



GESCHÄFTSBERICHT 2023

“ Stabilität in unsicheren Phasen.

Bericht des Verwaltungsrates	3
Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung	5
REA Strom	6
REA Wasser	8
REA Gas	9
REA Connect	10
REA Wärme	11
REA Services	12
Ein paar Zahlen...	13
Übersicht EBITDA Geschäftsbereiche	14
Erläuterungen zum Geschäftsbericht 2023	15
Bilanz	16
Erfolgsrechnung	18
Gewinnverwendungsvorschlag des Verwaltungsrates	20
Anhang zur Jahresrechnung 2023	21
Bericht der Revisionsstelle	24
Bericht der GRPK und Antrag des Stadtrates	26

Die Gültigkeit der abgebildeten QR-Codes ist bis Ende Jahr 2024 garantiert.

Bericht des Verwaltungsrates

Jahresrückblick 2023

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

STROM

Das Jahr 2023 war für die Regio Energie Amriswil (REA) von vielfältigen Herausforderungen und dynamischen Entwicklungen geprägt. Als regionaler Versorger, welcher Strom, Gas, Wasser, Wärme und Telekommunikationsversorgung anbietet, stand die REA vor den Herausforderungen eines sich ständig verändernden Kundenumfelds, eines überdynamischen Energiemarkts, zunehmender Regularien und steigender Kosten.

Die geplante Energiewende, basierend auf der Energiestrategie des Bundes und dem damit verstärkten Fokus auf den Zubau erneuerbarer Energien, hat die schweizerische Energieversorgung in Bewegung gesetzt. Die REA erlebte als Energieversorger eine markante Veränderung der Marktdynamik, welche durch steigende Energiekosten und den enormen Zuwachs an Photovoltaik geprägt war. Diese Entwicklungen haben nicht nur Auswirkungen auf die REA und die Branche selbst, sondern auch auf die Endverbraucher und die Netzpreise.

Ein Schlüsselfaktor, welcher die Marktdynamik verändert, ist der bemerkenswerte Zuwachs an PV-Energie in der Schweiz. Die kontinuierliche technologische Weiterentwicklung, staatliche Förderprogramme sowie die höheren Energiepreise haben zu dieser starken Zunahme von Solaranlagen geführt. Dieser Anstieg an dezentral erzeugter Energie hat das traditionelle Versorgungsmodell herausgefordert und den Fokus auf eine dezentralisierte Energieproduktion gelenkt.

Die Integration dieser erhöhten Einspeisemengen aus PV-Anlagen in das Netz hat direkte Auswirkungen auf die Netzpreise. Während der sonnenreichen Stunden kann eine Überproduktion an PV-Energie auftreten, was zu einer

erhöhten Belastung des Stromnetzes führen kann. Infolgedessen werden Netzbetreiber vor Herausforderungen gestellt, die Netzstabilität sicherzustellen und gleichzeitig die steigende PV-Energie effizient zu nutzen. Dies kann zu Anpassungen in der Netzpreisstruktur führen, um Anreize für eine ausgewogenere Energieerzeugung und -nutzung zu schaffen.

Die gestiegenen Energiekosten sind eine zentrale Herausforderung für Schweizer Energieversorger. Verschiedene Faktoren tragen zu diesem Anstieg bei, darunter die erhöhte Nachfrage nach Elektrizität und die Unsicherheiten auf den internationalen Energiemärkten. Die Energieversorger stehen vor der Aufgabe, kosteneffiziente Strategien zu entwickeln, um die wirtschaftliche Belastung für Verbraucher zu minimieren. So beschafft die REA die benötigte Energie strukturiert in Tranchen mit einem Zeithorizont von drei Jahren. Dies verhindert spekulative Energiekäufe und ermöglicht andererseits, Risiken im Zusammenhang mit Preisschwankungen auf den Energiemärkten zu minimieren.

Trotz der Herausforderungen bieten die Veränderungen in der Marktdynamik auch Chancen für innovative Geschäftsmodelle. Energieversorger können verstärkt auf intelligente Netze setzen, um die Integration von erneuerbaren Energien zu optimieren und gleichzeitig die Netzstabilität zu gewährleisten. Investitionen in Speichertechnologien und intelligente Steuerungssysteme könnten die Effizienz steigern und die Auswirkungen der PV-Energie auf die Netzpreise minimieren. Diese Herausforderungen benötigen Kapital, welches die REA erwirtschaften muss. Nur so kann die bisher selbstverständliche Versorgungssicherheit auch in Zukunft garantiert werden.

GAS

Mit dem Ausstieg aus dem Energiehandel des Zweckverbands Gasversorgung Oberthurgau-See (GOS) konnte deren Handelsgesellschaft ihre bereits für die folgenden Jahre beschafften Gasmengen am Spotmarkt verkaufen. Diese ausserordentlichen Handelsgeschäfte führten dazu, dass die GOS ihren Mitgliedern Dividenden ausschütten konnte. Eine erste Dividende wurde im Frühjahr 2023 zur Gaspreissenkung eingesetzt. Für die weiteren Dividenden wird eine Rückstellung gebildet. Der Verwaltungsrat der REA geht davon aus, dass der anhaltende progressive Rückgang von Gaskunden die Wirtschaftlichkeit unseres Gasnetzes gefährden könnte. Daher ist davon auszugehen, dass die kundenspezifischen Netzkosten steigen werden. Die verbleibenden Dividenden sollen deshalb als Rückstellung dazu beitragen, die Netzkosten über die nächsten Jahre möglichst stabil zu halten.

WASSER

Die Präsenz der Quaggamuschel stellt in der Wasserversorgung eine ernsthafte Herausforderung für die kontinuierliche Versorgungssicherheit von Trinkwasser dar. Die Quaggamuschel (*Dreissena rostriformis bugensis*) ist eine invasive Art von Mollusken, die in Süsswassersystemen weit verbreitet ist. Die Quaggamuscheln haben die Tendenz, sich an Oberflächen wie Wassereinlässen und -leitungen anzusiedeln. Dies führt zu einer Verstopfung von Anlagen und Rohrleitungen, was den Wasserfluss behindert und die Effizienz der Wasseraufbereitungs-einrichtungen beeinträchtigt. Aufgrund der Anhaftung der Quaggamuscheln an Strukturen und Ausrüstungen erhöhen sich die Wartungskosten erheblich. Es erfordert regelmässige Reinigungs- und Entfernungsarbeiten, um die ordnungsgemässe Funktionsweise unserer Anlagen sicherzustellen. Dieser Mehraufwand in Kombination mit den notwendigen Investitionen, das Wasserrohrnetz der REA zu erneuern, wird den Kapitalbedarf in Zukunft erhöhen.

Für den notwendigen Neubau der Wasser-Transportleitung von Kesswil nach Amriswil konnten erste Teilstücke erfolgreich realisiert werden. Leider verhindert eine Einsprache den

Bau eines weiteren Abschnittes. Der Ausbau ist notwendig, um auch in Zukunft die geforderten Wassermengen in der Region Amriswil sicherzustellen. Zusätzlich zur Sicherstellung der Wasserversorgung haben wir in der vergangenen Rechnungsperiode Notstromaggregate beschafft. Damit ist die REA auch in ausserordentlichen Lagen im Stande die Wasserversorgung aufrecht zu halten.

KOMMUNIKATION

Der Ausstieg aus dem direkten Telekommunikationsgeschäft aufgrund steigender Kosten und sinkender Gewinne ist eine strategische Entscheidung, welche der Verwaltungsrat im vergangenen Jahr treffen musste, um die finanzielle Stabilität in diesem Geschäftsbereich zu sichern. Die REA wird weiterhin das HFC- wie auch das Glasfasernetz in ihrem Besitz halten. Sie wird die Infrastruktur Drittanbietern für deren Telekommunikationsdienste zur Verfügung stellen.

SYSTEMKOSTEN UND EFFIZIENZ

Die Herausforderungen der Energieversorgung, der Werterhalt beziehungsweise die Erneuerung alter Anlagen sowie die steigenden Systemkosten stellen eine finanzielle Herausforderung für die REA dar. Die REA sucht stetig aktiv nach Wegen, um die betriebliche Effizienz zu steigern, um diese Kosten zu kompensieren. Investitionen in moderne Technologien und die Optimierung von Prozessen waren dabei zentrale Schwerpunkte, um die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten.

DANK

Die REA dankt allen Mitarbeitenden, Partner/-innen und Kunden/-innen für ihre anhaltende Unterstützung im Jahr 2023. Wir sind zuversichtlich, dass die REA durch unsere gemeinsamen Anstrengungen auch in Zukunft eine Schlüsselrolle in der Energieversorgung der Region einnehmen wird.

Rolf Mathis

Der Verwaltungsrat



Rolf Mathis
Präsident des Verwaltungsrates



Gabriel Macedo
Vizepräsident des Verwaltungsrates



Sandra Reinhart
Mitglied des Verwaltungsrates



Guido Conrad
Mitglied des Verwaltungsrates



Markus Schütz
Mitglied des Verwaltungsrates

Die Geschäftsleitung

Urban Kronenberg
Andreas Aebischer
Daniel Bill
Luciano Cavallo
Ruth Kammerlander
Ernst Stäheli

Vorsitzender der Geschäftsleitung
Mitglied der Geschäftsleitung

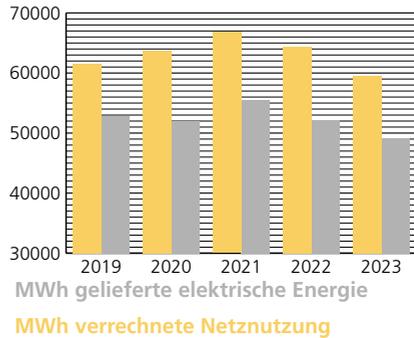
KÜNFTIGE HERAUSFORDERUNGEN DER STROMVERSORGUNG

Die Stromversorgung steht vor der grossen Herausforderung, der voranschreitenden Transformation der Energieversorgung mit geeigneten und effizienten Massnahmen zu begegnen. Wie schon im Vorjahr war die Zahl der Anschlussgesuche für Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen auch im Jahr 2023 hoch. Diese Zunahme der erwähnten Anlagen ist im Netz deutlich spürbar und führt saisonal zu unterschiedlichen Netzbelastungen. So steigt im Winter der Stromverbrauch durch die Zunahme der Wärmepumpen und im Sommer kann durch die grosse Stromproduktion der Photovoltaikanlagen sogar Strom an die EKT zurückgespeist werden.

Zur Erhaltung der Versorgungssicherheit und der Spannungsqualität investiert die Regio Energie Amriswil (REA) laufend in das Stromnetz. Wo neue Anlagen dies erfordern, werden situativ herkömmliche Netzverstärkungen oder intelligente Lösungen umgesetzt.

Die REA investierte zudem in fünf mobile Notstromaggregate. Damit können im Falle eines längeren Stromunterbruchs oder im Falle einer Energiemangellage die Trinkwasserversorgung und der Wärmeverbund weiterbetrieben werden. Es wurden bewusst mobile Notstromaggregate beschafft, so dass sie in normalen Zeiten der Elektrizitätsversorgung beispielsweise bei Umbauten von Transformationen dienen können.

ENTWICKLUNG DER GELIEFERTEN ENERGIE UND VERRECHNETEN NETZNUTZUNG



“ In unsicheren
Zeiten eine sichere
Stromversorgung.

© REA
Notstrom Aggregat
Für die Produktion von Strom bei
Wärmepumpen-Stillstand



“ Wir sorgen jederzeit für eine zuverlässige und sichere Infrastruktur.



Stefan Eberle
Strom

DIE INFRASTRUKTUR DES NETZES WURDE WIE FOLGT ERGÄNZT:

- Die Transformatorenstation «Bahnhof» in Oberaach wurde von Grund auf saniert. Die technische Ausrüstung entspricht jetzt dem neuesten Stand der Technik.
- Die Mittelspannungsfreileitung von Egg nach Hagenwil wurde durch eine Kabelanlage ersetzt.
- Vier Verteilkabinen wurden komplett saniert, und das während laufendem Betrieb. Die offenen Schaltleisten sind nun berührungssicher ausgeführt.
- Gesamtsanierung der Werkleitungen in der Tellstrasse sowie der Käsestrasse.
- Die REA führte im Auftrag der EW Elektra Auenhofen die Netzsanierung «Im Dörfli» aus.

ÖFFENTLICHE BELEUCHTUNG DER STADT AMRISWIL

Im Frühling wurde die öffentliche Beleuchtung wieder auf Normalbetrieb umgestellt. Die drohende Strommangellage konnte abgewendet werden. Zusätzlich zur routinemässigen Wartung wurden während der Strassenbauarbeiten die Beleuchtungseinrichtungen jeweils erneuert.

Regelmässig wird die REA durch aufmerksame Anwohner informiert, wenn eine Strassenbeleuchtung defekt ist. Die REA ist dankbar für diese Unterstützung aus der Bevölkerung. Auf diese Weise wird die Strassenbeleuchtung zeitnah repariert und instandgesetzt.

NETZSTÖRUNGEN

Am Samstag, dem 2. Dezember 2023, gab es im gesamten Versorgungsnetz von Amriswil mehrere Spannungseinbrüche. Aufgrund der intensiven Schneefälle wurden die Energielieferanten durch zahlreiche Störungsmeldungen stark herausgefordert. Während Erdarbeiten kam es in kleinen Gebieten zweimal zu kurzzeitigen Stromausfällen. Die defekten Kabel konnten jedoch schnell repariert werden.

SONSTIGES

In Amriswil fanden 2023 viele Feste für die breite Bevölkerung statt. Für die Umsetzung der Veranstaltungen führte die REA diverse temporäre Anschlüsse aus. Die Zusammenarbeit zwischen der REA und den Veranstaltern verlief wie gewohnt professionell und freundlich.

SEEWASSERWERK KESSWIL

Am 6. Mai 2023 öffnete die REA die Türen des Seewasserwerks Kesswil für die breite Bevölkerung. Über 320 Besucher kamen nach Kesswil und gewannen vor Ort einen Einblick in die Trinkwasserproduktion für die Region. Das Interesse war gross. Die Mitarbeitenden der REA führten die Besucher durch das Seewasserwerk, beantworteten sämtliche Fragen, und mit der Verpflegung im Anschluss an die Führungen wurde der Tag der offenen Tür erfolgreich abgerundet.

Im Seewasserwerk wurden über das Jahr die üblichen Instandhaltungsaufgaben ausgeführt, einschliesslich der Spülung der Fassungsleitungen. Diese Spülungen werden regelmässig durchgeführt, um die Belastung der Fassungsleitungen mit Quaggamuscheln tief zu halten.

Der neu errichtete Trinkbrunnen am Seeweg beim Seewasserwerk erfreut sich grosser Beliebtheit und hat sich bereits zu einem Geheimtipp für Spaziergänger entwickelt. Hier kann man direkt frisches, kühles und aufbereitetes Trinkwasser aus dem Werk geniessen.

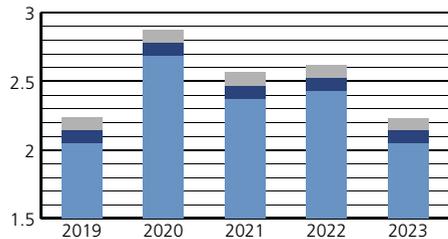


Das erweiterte Seewasserwerk Kesswil mit neuer Photovoltaikanlage

TRANSPORTLEITUNG KESSWIL-AMRISWIL

Aufgrund einer Einsprache konnte die geplante Bauausführung der Etappe mit der Bezeichnung Los 6, SWW-Kesswil bis zur Gemeindegrenze zu Dozwil, im Jahr 2023 nicht realisiert werden. Sämtliche erforderlichen Baugenehmigungen seitens des Kantons Thurgau und der Gemeinde Kesswil liegen vor. Sie sind jedoch aufgrund des Rekurses blockiert. Mit der Umsetzung von Los 6 hätte auch der Anschluss der Gemeinde Uttwil erfolgen können.

GEFÖRDERTE UND AUFBEREITETE TRINKWASSERMENGE in Mio. m³



Quelle Locherhaus
Quelle Bürglen
SWW Kesswil

WASSERHÄRTEN IN AMRISWIL

Scannen Sie diesen QR-Code, um mehr Informationen über die verschiedenen Härtegrade in Amriswil zu lesen.



IM WANDEL DER ZEIT – SEEWASSERWERK KESSWIL

Scannen Sie diesen QR-Code, um sich unseren neuen Dokumentarfilm zu den Arbeiten am Seewasserwerk Kesswil anzuschauen.



GASVERSORGUNG

Im Geschäftsjahr 2023 wurden keine neuen Gasleitungen gebaut, einzig Verteilleitungen mit den Hausanschlüssen für bestehende Liegenschaften wurden saniert. Somit ist die Versorgung für unsere bestehenden Gasbezügler gewährleistet.

SPÜRBARER RÜCKGANG BEI GASHEIZUNGEN

Die Kantonale Gesetzgebung, die technologische Entwicklung von Wärmepumpen (Luft) sowie die temporär hohen Gaspreise haben regelrecht einen Boom auf Wärmepumpen ausgelöst. So verzeichnet die REA im Moment einen spürbaren Rückgang bei ihren Gaskunden bzw. bei Gasheizungen.

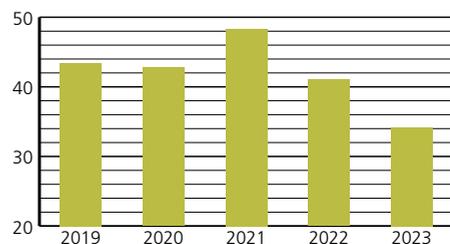
AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE

Die REA hat in der Vergangenheit Gas über die Handelsgesellschaft des Zweckverbands Gasversorgung Oberthurgau-See (GOS) beschafft. Die Handelstätigkeiten der Gesellschaft wurden zum 1. Oktober 2022 eingestellt. Zu diesem Zeitpunkt hatte sie bereits Gasmengen für die Jahre 2023 und 2024 erworben. Diese wurden auf dem freien Markt veräussert, wobei dank deutlich höheren Tagespreisen ein Gewinn erwirtschaftet wurde. Dank dieser Tätigkeiten auf dem Markt konnte die Handelsgesellschaft über die GOS eine Dividende an ihre Partner ausschütten.

Die Dividende für das Jahr 2022 in Höhe von CHF 545'490 (im Frühjahr 2023 ausbezahlt) wurde von der REA zur direkten Senkung der Gaspreise vom 1. April 2023 bis zum 1. April 2024 verwendet. Die Interimsdividende für 2023 in Höhe von CHF 1'203'840 (im Herbst 2023 ausbezahlt) sowie die bevorstehende Dividende für 2023 in Höhe von voraussichtlich rund CHF 500'000 (angekündigt für Frühjahr 2024) werden als Rückstellungen verbucht.

Diese Rückstellungen sollen dazu dienen, die kundenspezifischen Netzkosten für Gas in den nächsten Jahren möglichst stabil zu halten, insbesondere vor dem erwarteten progressiven Rückgang von Gasheizungen.

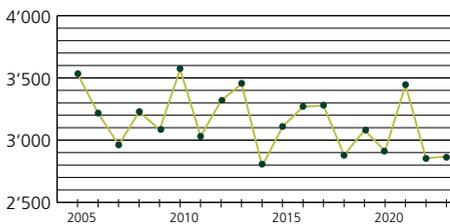
GELIEFERTE GASMENGE



Gelieferte Gasmenge in GWh

HEIZGRADTAGE

Die Anzahl Heizgradtage (HGT) im Jahr 2023 lag mit 2'866 Stunden leicht höher als im Vorjahr (2'851 Stunden).



Anzahl Heizgradtage (HGT), gemessen in Güttingen

Scannen Sie diesen QR-Code für weitere Infos und Spartipps rund ums Gas.



REA Connect

In Amriswil bestens vernetzt.

REA
Connect

HFC NETZ

Unser Kabelnetz bietet dank dem zuverlässigen Unterhalt und der nötigen punktuellen Erneuerungen von Komponenten eine hervorragende Übertragungsqualität für Internet, Fernsehen und Telefonie. Die minimale Latenz und die hohe Bandbreite trugen dazu bei, eine reibungslose Nutzung für das Grundangebot REA Connect Basic der REA sowie die Dienste unseres Netzpartners Sunrise sicherzustellen.

FTTH NETZ

Die REA betreibt ein eigenes FTTH-Netz und bietet darauf ihre REA Connect Fiber Produkte an. Eine sorgfältige Analyse der wirtschaftlichen Faktoren dieser Glasfaserdienste wurde durchgeführt. Sie hat ergeben, dass die Produkte auch nach der Einführungsphase über die letzten Jahre nicht rentabel betrieben werden konnten. Als Folge dieser Analyse waren die Verantwortlichen gezwungen, entweder die Preise massiv zu erhöhen oder die eigenen Glasfaser-Produkte einzustellen.

Diese Entscheidung wurde nicht leichtfertig getroffen. Sie ist das Ergebnis einer umfangreichen Analyse unter Berücksichtigung der Interessen im Versorgungsgebiet. Sämtliche Glasfaserdienste der REA wurden daraufhin per 30. November 2023 eingestellt. Die REA unterstützte jeden einzelnen Glasfaserkunden beim Wechsel zum neuen Anbieter auf dem Glasfasernetz der REA.

Auch wenn die Produkte der REA auf dem FTTH-Netz nicht mehr erhältlich sind, so konnten mit Sunrise und Qline Ostschweiz zwei Partner gefunden werden, die neu ihre breite Produktpalette auf dem Glasfasernetz der REA anbieten. Die REA konzentriert sich künftig auf ihre Stärken, nämlich die Glasfaserinfrastruktur als Netzbetreiberin zuverlässig zu unterhalten und auszubauen.

*Sie möchten Ihre Liegenschaft
mit Glasfaser erschliessen?
Scannen Sie diesen QR-Code für
weitere Infos.*



“ Wir verbinden Sie
mit Glasfaser!



WÄRMEZENTRALE EGELMOOS

Die REA blickt zurück auf ein Betriebsjahr mit zuverlässiger Wärmeversorgung. Die milden Temperaturen und die Energiesparmassnahmen der Kundschaft zeigten ihre Wirkung. Bereits im zweiten Jahr in Folge wurde im Jahr 2023 weniger Heizmaterial verbrannt als zuvor.

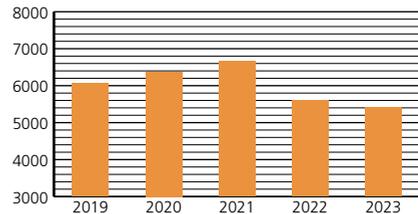
Der ordentliche Unterhalt der Anlagen wurde durch die Mitarbeitenden der REA erbracht, wobei lediglich kleine mechanische Teile ersetzt werden mussten. Die beiden Heizkessel mit einer Leistung von 900 kW und 360 kW waren stets betriebsstüchtig und brachten keine nennenswerten Störungen hervor.

Die Wärmezentrale Egelmoos wird mit geschreddertem Altholz (77%) und mit Restholz (23%) betrieben. Dies entspricht rund 95% der erzeugten Wärmeenergie. Nur in den seltenen Fällen wie Spitzenlastabdeckung, allfällige Störungen oder Unterhaltsarbeiten wird die Gasheizung in Betrieb genommen.

WÄRMEVERTEILUNG

Das Wärmenetz, welches durch die Wärmezentrale Egelmoos gespeisen wird, konnte um drei Liegenschaften erweitert werden. Durch diese Erweiterung werden 22 zusätzliche Wohnungen mit Wärme aus der Wärmezentrale Egelmoos beliefert. Die Zentrale verfügt über die Kapazität, um noch weitere Liegenschaften anzuschliessen. Insbesondere grosse Überbauungen eignen sich für einen Anschluss an das Wärmenetz. Die REA ist stets offen, weitere Anschlüsse zu prüfen.

VERBRANNTES HOLZSCHNITZEL



Verbranntes Holzschitzel in m³

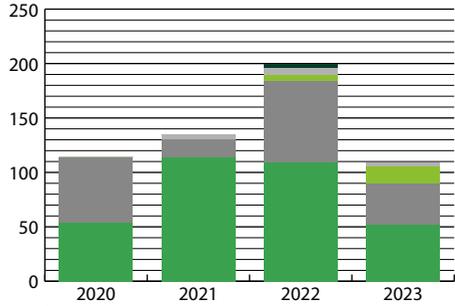


Remo Schnyder
Wärme

ENERGIEBERATUNG

Die hohen fossilen Energiepreise als Folge des russischen Angriffskriegs in der Ukraine prägten den Start in das Jahr 2023. Entsprechend gross war der Bedarf an Energieberatungen. Ab dem 2. Quartal war jedoch ein deutlicher Rückgang bei den Energiepreisen erkennbar und damit auch das Interesse an Erstberatungen. Hinzu kam, dass der Kanton Thurgau im Sommer die Förderbedingungen für den Heizungsersatz mit Luft-Wasser Wärmepumpen angepasst hat. Diese Kombination war deutlich spürbar in der Nachfrage nach Energieberatungen. Die Komplexität der Beratungen stieg hingegen deutlich an. Dies führte zu einem positiven Ergebnis. Im Jahr 2023 konnten insgesamt 109 Kundenberatungen durchgeführt werden.

AUFTRÄGE ENERGIEBERATUNG



Erstberatungen von Gemeinden

Energetische Immobilienberatung

Impulsberatung Erneuerbar Heizen MFH

Impulsberatung Erneuerbar Heizen

Erstberatungen

DIVERSE DIENSTLEISTUNGEN

REA engagiert sich als Dienstleisterin für umliegende Gemeinden und Versorger im Bereich Strom und Wasser. Dabei wurden verschiedene Stromnetze erneuert und Wasserrohrbrüche behoben. Ebenso wurde in diversen MFH die Ladeinfrastruktur für Elektromobilität geplant und realisiert.

“ Ihre persönliche
Energieberatung für eine
nachhaltige Zukunft.

Andreas Glogg
Energieberatung



REA WASSER

Bauliche Arbeiten Neu / Ersatz	2023	2022
Fassungsleitungen	-	2'843 m
Transportleitung	-	540 m
Hauptleitungen		
HDPE-Wasserrohre	1'964 m	1'546 m
Guss Duktil	-	2 m
Hausanschlussleitungen	1'215 m	1'454 m
Hausanschlüsse	57	61
Hydranten	15	16
Leitungsdefekte	20	25
Trinkwasserproben		
bakteriologisch	223	223
chemisch	6	6



REA CONNECT

	2023	2022
HFC-Anschlüsse (aktiv)	3'594	3'055
FTTH-Anschlüsse (aktiv)	121	138



REA SERVICES

	2023	2022
Energieberatung		
Erstberatungen	52	109
Impulsberatungen „Erneuerbar Heizen“	37	75
Impulsberatungen „Erneuerbar Heizen“, gr. MFH	16	5
Energetische Immobilienberatungen	4	7
Erstberatungen von Gemeinden	0	3
Total	109	199



REA STROM

Bauliche Arbeiten Neu / Ersatz	2023	2022
Hausanschlusskabel	1'945 m	2'606 m
Stammkabel	628 m	58 m
Mittelspannungskabel 17 kV	970 m	766 m
Bau/Umbau Transformatorenstation	1	3
Trenn- / Verteilkabinen neu	4	3
Trenn- / Verteilkabinen Umbau	3	2
Erstellte Kabelanschlüsse	4 EFH 7 MFH 2 GB	19 EFH 9 MFH 2 GB
Sanierte Kabelanschlüsse	10 EFH 1 MFH 3 GB	3 EFH 5 MFH 4 GB

EFH
MFH
GB

Einfamilienhaus
Mehrfamilienhaus
Gewerbebau



REA GAS

Bauliche Arbeiten Neu / Ersatz	2023	2022
Hauptleitungen	174 m	438 m
Hausanschlussleitungen	68 m	150 m
Hausanschlüsse	5	2



REA WÄRME

	2023	2022
Wärmeleitungen (total)	2'050 m	2'050 m
Versorgte Gebäude	37	34
Holz	5'413 m ³	5'596 m ³
Erd- / Biogas	216'470 kWh	331'999 kWh

Übersicht EBITDA Geschäftsbereiche

	31.12.23	31.12.22
Dienstleistungen	555'145	412'025
Gasversorgung	156'392	875'524
Wasserversorgung	1'733'070	1'870'709
Kommunikation	189'079	77'231
Wärmeverbund	166'905	176'133
EW Energie	920'016	128'952
EW Netz	1'578'186	1'787'549
Total EBITDA Geschäftsbereiche	5'298'793	5'328'124

DIENSTLEISTUNGEN

Zum guten Ergebnis im Bereich Dienstleistungen tragen neben den vielen temporären Anschlüssen aufgrund anhaltender hoher Bautätigkeit auch Lademanagementlösungen in Mehrfamilienhäusern für E-Mobilität bei. Zudem führte die REA diverse Arbeiten für benachbarte Versorgungsunternehmen aus.

GASVERSORGUNG

Der Geschäftsbereich Gas war im Jahr 2023 vom starken Rückgang des Gasverbrauchs in Amriswil, der Dividende der GOS und von künstlich tief gehaltenen Gaspreisen zu Gunsten der Amriswiler Gaskundschaft geprägt. Dies zeigt sich in einem EBITDA, der noch knapp 18% des Vorjahreswertes erreichen konnte.

WASSERVERSORGUNG

Ein durch das Wetter beeinflusster Minderabsatz wie auch stetig steigende Kosten für die Wasserverproduktion haben den EBITDA leicht beeinflusst. Die Summe der Investitionen für die Erneuerung des Seewasserwerkes sowie die bevorstehenden Investitionen in die Transportleitung werden in Zukunft den operativen Gewinn weiter senken. Die Wasserversorgung weist nicht nur den grössten Anlagewert der REA auf. Es steht auch der grösste Sanierungsbedarf an.

KOMMUNIKATION

Durch die Aufhebung der eigenen Kundenabonnemente auf dem Glasfasernetz der REA sind zwar zusätzliche Aufwendungen für die Umstel-

lung angefallen, jedoch sind die positiven Effekte im EBITDA bereits erkennbar. Das Datennetz wird für zukünftige Herausforderungen auch in der Energieversorgung immer wichtiger sein.

WÄRMEVERBUND

Die Einkaufspreise für die Biomasse (Altholz) sind markant angestiegen. Trotz des Absatzrückgangs ist der Material- und Warenaufwand aufgrund der höheren Einkaufspreise höher ausgefallen als im Vorjahr. Ein Teil der höheren Kosten konnte durch neue Energielieferverträge bzw. Anpassung der Wärmepreise kompensiert werden.

EW ENERGIE

Der höhere EBITDA im Vergleich zum Vorjahr resultiert aus Abgrenzungen von Vorfinanzierungen aus Marktgeschäften mit mehrjähriger Laufzeit. Dabei ausgeschlossen ist die Energie für die Kundschaft in der Grundversorgung. Der maximal mögliche Gewinn in der Grundversorgung wird durch die Elcom reguliert und wurde im Geschäftsjahr 2023 nicht ausgeschöpft.

EW NETZ

Wie die grundversorgte Energie wird auch das Stromnetz und seine Erträge beziehungsweise die Kosten durch die ElCom reguliert. Es zeichnete sich trotz der Zunahme an neuen Endverbrauchern ein leichter Absatzrückgang ab, beeinflusst durch den massiven Zubau an Photovoltaikanlagen und Sparmassnahmen. Neben dem Volumenrückgang hat sich auch die durchschnittliche jährliche Leistungsspitze verändert.

Erläuterungen zum Geschäftsbericht 2023

- Der Unternehmensgewinn liegt im Geschäftsjahr 2023 leicht tiefer als budgetiert. Das langfristige Darlehen der Stadt Amriswil beträgt unverändert CHF 7'641'251.
- Die hohen Aufwände im Energieeinkauf im Frühjahr 2023 erforderten eine vorübergehende Aufnahme von Fremdkapital. Das Fremdkapital wurde im gleichen Geschäftsjahr wieder zurückbezahlt.
- Die budgetierten Investitionen beliefen sich auf CHF 4'028'000. Bis Ende Geschäftsjahr wurden davon CHF 3'959'469 ausgeschöpft. Der Anteil der Sparte Wasser betrug dabei CHF 1'676'159.
- Im Bereich Kommunikation wurden Investitionen in der Höhe von rund CHF 400'000 realisiert. Darunter fallen insbesondere Ersatzinvestitionen im HFC-Netz für Nodes und Verstärker, Aufwendungen für den Wechsel von REA Connect Fiber zu Sunrise bzw. QLine sowie Erschliessungen von Neubauten mit Glasfasern. Die REA positioniert sich als zuverlässige Betreiberin ihres Kabel- und Glasfasernetzes.
- Im Bereich EW Netz wurden Investitionen in der Höhe von CHF 1'490'598 umgesetzt.
- Sämtliche Aufwände in der Gasversorgung wurden als Aufwände verbucht. Es wurden keine aktivierbaren Investitionen getätigt.
- Erneut war die REA im vergangenen Jahr mit hohen Durchschnittstemperaturen konfrontiert. Die Heizgradtage betrugen 2'866 gegenüber dem langjährigen Durchschnitt von 3'111.
- Der Absatz des Wärmeverbundes ist aufgrund des eher milden Klimas um 9.1% tiefer ausgefallen. Auch in der Gasversorgung ist ein starker Minderbezug erkennbar. Hier zusätzlich durch Rückbauten von Gasheizungen.
- Im Geschäftsbereich EW Netz konnten gesamthaft rund 5'056'171 kWh weniger abgesetzt werden. Das entspricht einem Rückgang von rund 7.7% gegenüber dem Vorjahr. Das ist einerseits auf den zunehmenden Ausbau von Photovoltaikanlagen zurückzuführen, andererseits auf Energiesparmassnahmen.
- Die durchschnittlichen Beschaffungskosten für elektrische Energie sind gegenüber dem Vorjahr 2022 stark angestiegen. Die REA beschafft die Energie strukturiert in Tranchen. Dieser Mechanismus wird durch einen Beschaffungsplan geregelt. Mit dieser Vorgehensweise wird das Risiko für extreme Preisschwankungen vermindert. Trotzdem konnte eine spürbare Stromtariferhöhung nicht abgewendet werden.
- Der vorgelagerte Netzbetreiber EKT hat die Netznutzungstarife gegenüber dem Vorjahr 2022 angehoben. Das Bezugsprofil der REA hat dazu beigetragen, dass die Netzkosten trotz den höheren Tarifen des Vorliegers auf Vorjahreshöhe ausgefallen sind.
- Die Wasserbezugs Mengen der Endkunden sind mit 4.2% tiefer ausgefallen als im Vorjahr 2022. Der Absatz der Wiederverkäufer ist ebenfalls um 26.8% gesunken.
- Der Zweckverband Gasversorgung Oberthurgau-See (GOS) hat im Berichtsjahr zwei Dividenden ausgeschüttet. Dieser Beteiligungsertrag wurde im Geschäftsjahr zum einen für die sofortige Reduktion der Gaspreise und zum anderen zur Bildung einer Rückstellung verwendet.
- Per 1. Januar 2024 wurde ein Pensionskassenwechsel durchgeführt. Daraus resultierende Forderungen der neuen Pensionskasse zur Besitzstandwahrung erhöhten die Personalvorsorgebeiträge der REA einmalig um CHF 402'795.

Bilanz

AKTIVEN in CHF	31.12.23	31.12.22
Flüssige Mittel	5'073'077	3'679'011
Flüssige Mittel	5'073'077	3'679'011
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9'999'816	10'290'321
./. Wertberichtigung Forderungen	-350'400	-352'600
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9'649'416	9'937'721
Übrige kurzfristige Forderungen	221'141	0
Vorräte	615'756	636'880
Angefangene Arbeiten	21'718	35'083
Vorräte und angefangene Arbeiten	637'474	671'963
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'227'047	57'595
UMLAUFVERMÖGEN	16'808'155	14'346'290
Anteil an einfache Gesellschaft Reservoir Felsenholz	232'863	232'863
Finanzanlagen	232'863	232'863
Mobile Sachgüter	2'543'071	1'733'601
Fahrzeuge	153'014	152'802
Mobiles Anlagevermögen	2'696'085	1'886'403
Anlagen in Bau – Wasser	940'547	338'637
Anlagen in Bau – Elektrizität (Netz)	688'448	170'158
Anlagen in Bau – Photovoltaikanlagen	0	217'781
Anlagen in Bau – Verwaltung	121'574	211'178
Anlagen im Bau	1'750'569	937'754
Liegenschaften + Fernwärme	2'396'538	2'558'192
EW-Netz	8'729'187	9'107'497
Gasversorgung	5'377'718	5'688'975
Wasserversorgung	17'727'029	17'616'597
Kommunikation	2'114'658	2'029'088
Contracting (Wärmeerzeugungsanlage Dritter)	270'824	293'798
Immobilies Anlagevermögen	36'615'954	37'294'147
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	41'295'471	40'351'167
AKTIVEN	58'103'626	54'697'458

PASSIVEN in CHF	31.12.23	31.12.22
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4'788'451	5'164'784
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4'788'451	5'164'784
Darlehen Stadt Amriswil	1'000'000	1'000'000
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1'000'000	1'000'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	306'505	601'317
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	306'505	601'317
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	436'373	515'401
Kurzfristige Rückstellungen	250'000	0
Passive Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen	686'373	515'401
Kurzfristiges Fremdkapital	6'781'328	7'281'502
Darlehen Stadt Amriswil	7'641'251	7'641'251
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	7'641'251	7'641'251
PV-Nutzungsverpflichtungen Pensionskasse Amriswil	130'613	107'986
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	130'613	107'986
Langfristige Rückstellungen	1'459'483	176'450
Rückstellungen	1'459'483	176'450
Langfristiges Fremdkapital	9'231'348	7'925'687
FREMDKAPITAL	16'012'676	15'207'189
Dotationskapital	5'000'000	5'000'000
Freie Reserven	34'482'170	32'382'170
Total freie Reserven	34'482'170	32'382'170
Bilanzgewinnvortrag	8'099	50'074
Jahresgewinn	2'600'681	2'058'025
Bilanzgewinn	2'608'780	2'108'099
EIGENKAPITAL	42'090'950	39'490'269
PASSIVEN	58'103'626	54'697'458

Erfolgsrechnung

vom 1.1. - 31.12. in CHF	2023	2022
Ertrag Energie, Netz, Gas, Wasser, Kommunikation, Fernwärme	32'298'538	25'011'569
Dienstleistungsertrag an Dritte	1'903'914	1'789'550
Ertrag aus Eigenleistungen	657'017	570'334
Ertrag betriebliche Liegenschaft	63'230	63'230
Sonstiger Ertrag	104'165	36'805
Bruttoertrag	35'026'864	27'471'488
Verluste aus Forderungen, Skonti, Rabatte	-58'158	-88'640
Erlösminderungen	-58'158	-88'640
NETTOERTRAG	34'968'706	27'382'848
Aufwand Energie, Netz, Gas, Wasser, Kommunikation, Fernwärme	-21'726'132	-14'631'730
Drittleistungen	-1'054'263	-1'283'934
DIREKTER AUFWAND	-22'780'396	-15'915'664
BRUTTOGEWINN I	12'188'311	11'467'184
Löhne, Gehälter, Lohnausfallentschädigung	-4'164'972	-4'131'305
Lohnaufwand	-4'164'972	-4'131'305
Sozialversicherungsbeiträge	-329'093	-327'943
Personalvorsorgebeiträge	-838'284	-470'711
Unfall-/Krankentaggeldversicherungsbeiträge	-65'935	-69'072
Sozialversicherungsaufwand	-1'233'311	-867'726
Übriger Personalaufwand	-183'648	-203'767
Übriger Personalaufwand	-183'648	-203'767
PERSONALAUFWAND	-5'581'931	-5'202'798
BRUTTOGEWINN II	6'606'379	6'264'386

vom 1.1. - 31.12. in CHF	2023	2022
Raummiete	-101'922	-105'899
Gebäudeunterhalt	-276'610	63'601
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz Mobiles & Fahrzeuge	-178'533	-213'831
Sachversicherungen	-133'430	-145'579
Verwaltungsaufwand	-78'586	-74'537
Treuhand, Revision, Beratungen	-106'528	-74'507
EDV Infrastruktur und Lizenzkosten	-99'758	-82'320
Sonstiger Werbe- und Betriebsaufwand	-332'220	-303'190
ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND	-1'307'586	-936'262
BETRIEBLICHER CASH-FLOW (EBITDA)	5'298'793	5'328'124
Abschreibungen mobile Anlagen	-851'791	-875'345
Abschreibungen immobile Anlagen	-2'229'966	-2'165'337
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-3'081'757	-3'040'682
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ZINSEN (EBIT)	2'217'036	2'287'442
Zinsaufwand	-229'691	-222'622
Bankspesen und Fremdwährungseffekt	-16'762	-12'146
Beteiligungserträge	1'730'520	0
Finanzerfolg	1'484'067	-234'768
BETRIEBLICHES ERGEBNIS	3'701'103	2'052'674
Mietertrag	56'197	58'315
Gebäudeunterhalt	-56'215	-52'404
Erfolg nicht betriebliche Liegenschaften	-18	5'911
Übriger, periodenfremder und ausserordentlicher Ertrag	565'697	37'916
Übriger, periodenfremder und ausserordentlicher Aufwand	-1'666'101	-38'476
Übriger, periodenfremder und ausserordentlicher Erfolg	-1'100'404	-560
JAHRESGEWINN	2'600'681	2'058'025

Gewinnverwendungsvorschlag des Verwaltungsrates

BILANZGEWINN ZUR VERFÜGUNG DER POLITISCHEN GEMEINDE AMRISWIL in CHF	31.12.23	31.12.22
Bilanzgewinn zu Beginn	8'099	50'075
Jahresgewinn	2'600'681	2'058'025
Bilanzgewinn am Ende zur Verfügung der Politischen Gemeinde Amriswil	2'608'780	2'108'100
VERWENDUNGSVORSCHLAG DES VERWALTUNGSRATES		
Verfügbare Bilanzgewinn	2'608'780	2'108'100
./. Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	-131'000	0
./. Zuweisung an die freien Reserven	-2'469'000	-2'100'000
Vortrag auf neue Rechnung*	8'780	8'100
Bestand freie Reserven		
Bestand zu Beginn	32'382'170	29'482'170
+ Zuweisung aus Gewinn	2'100'000	2'900'000
Bestand am Ende	34'482'170	32'382'170

* Genehmigung der Jahresrechnung 2023 anlässlich Urnenabstimmung vom 09. Juni 2024 (Gemäss Statuten REA Art. 7).

Anhang zur Jahresrechnung 2023

1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung der Regio Energie Amriswil (REA) mit Sitz in Amriswil wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze sind nachfolgend beschrieben.

In der Jahresrechnung wurden die folgenden wesentlichen Grundsätze angewendet

a) Wertberichtigung Forderungen

Die Wertberichtigung auf den Forderungen deckt ein betriebswirtschaftlich notwendiges Ausfallrisiko von 3.45% (Vorjahr 3.7%) ab.

b) Mobiles Anlagevermögen / Anlagen in Bau / Immobile Sachanlagen

Die Bewertung der mobilen Sachanlagen, Anlagen in Bau und immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und Wertberichtigungen. Die Abschreibung erfolgt linear über die Nutzungsdauer. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt. Die Drittbeiträge für Anschlüsse an die Verteilnetze werden beim entsprechenden Anlagevermögen in Abzug gebracht (passiviert) und über die Nutzungsdauer aufgelöst. Die Aktivierungsgrenze der Regio Energie Amriswil (REA) liegt je nach Anlagenkategorie zwischen CHF 15'000 und CHF 100'000. Kleinere Anschaffungen und Investitionen, welche diese Summe nicht erreichen, werden im Aufwand verbucht.

2 Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz	31.12.23 in CHF	31.12.22 in CHF
a Kurzfr. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Anteil Forderungen gegenüber der Stadt Amriswil	413'067	631'585
b Finanzanlagen		
Anteil einfache Gesellschaft	232'863	232'863
Gemeinschaftsreservoir Felsenholz	Beteiligung in %	19%
	19%	
Total Finanzanlagen	232'863	232'863
c Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Anteil kurzfr. Verbindlichkeiten ggü. Stadt Amriswil	570'549	692'646
d Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Darlehen Stadt Amriswil	7'641'251	7'641'251
	7'641'251	7'641'251

Die eigentliche Verschuldung per 31.12.2023 beträgt CHF 8'641'251. CHF 1. Mio davon wurden im Jahr 2022 in die kurzfristigen Verbindlichkeiten umgelagert. Im Jahr 2023 wurde die geplante Amortisation nicht geleistet.

Das Darlehen ist über eine Dauer von mehr als 5 Jahren gewährt. Es ist eine Amortisation im Umfang von CHF 1 Mio. im Geschäftsjahr 2024 geplant (siehe kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten).

	31.12.23 in CHF	31.12.22 in CHF
3 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		
Ordentliche Beiträge Pensionskasse	64'183	92'011
4 Nettoauflösung stille Reserven	0	125'000
5 Bildung von Rückstellungen Gasnetz	1'533'034	0
<p>Im Berichtsjahr konnte eine Dividende vom GOS Zweckverband vereinnahmt werden. Dieser Beteiligungsertrag wurde im Geschäftsjahr zum einen für die sofortige Reduktion der Gaspreise und zum anderen für eine Bildung einer Rückstellung für die zukünftige Finanzierung des Gasnetzes verwendet.</p>		
6 Anzahl Mitarbeiter		
Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	o.k.	o.k.
> 10 bis 50 Vollzeitstellen		
7 Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können.		
<p>Die Regio Energie Amriswil (REA) betreibt eine PV-Anlage, welche im Besitz der Pensionskasse Amriswil steht. Die REA ist Verträge mit Laufzeit 01.01.2019 bis 31.12.2039 eingegangen:</p>		
– aus Pachtvertrag	592'000	629'000
– aus Nutzungsvertrag	407'301	429'929
davon sind total bilanziert	130'613	107'986
8 Eventualverbindlichkeiten		
a Per 01.01.2024 wurde ein Pensionskassenwechsel durchgeführt.	0	494'744
<p>Damit verbunden wurden die Forderungen aus Besitzstandswahrung im Dezember 2023 ausbezahlt.</p>		
b davon innert 12 Monaten fällig (max.)	0	53'970
9 Verpflichtungen aus Sicherungsgeschäften		
Terminkontrakte aus Energiehandel und Zertifikate	20'071'263	24'666'169
davon fällig innert 12 Monaten	11'268'946	14'447'745
<p>Die Sicherungsgeschäfte werden sukzessive, je nach Entwicklung für die Folgejahre, eingekauft.</p>		

10 Ergänzende Hinweise

Per 31.12.2023 wurde gem. Art 4 der Statuten die Grenze von 65% Eigenkapitalanteil erreicht. Dies führt im Geschäftsjahr 2023 zu einer angemessenen Verzinsung des Dotationskapitals.

Die Regio Energie Amriswil (REA) mit Sitz in 8580 Amriswil ist gemäss Bestätigung der kantonalen Steuerverwaltung vom 6.10.2014 für die Staats- und Gemeindesteuer sowie die Direkte Bundessteuer als Anstalt der Gemeinde von der Steuerpflicht befreit. Die REA hat die Rechtsform einer selbstständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt gemäss Art. 51 der Gemeindeverordnung der Gemeinde Amriswil.

11 Änderung der Stetigkeit

Keine Änderungen.

12 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Der ausserordentliche Aufwand entstand im Berichtsjahr hauptsächlich durch die Bildung einer Rückstellung für das Gasnetz sowie durch Nachverrechnungen aus dem Kommunikationsnetz (Vorjahr: periodenfremde Lieferkosten für Gas). Der ausserordentliche Ertrag stammt im Berichtsjahr im Wesentlichen aus periodenfremden Erträgen aus früheren Gaseinkäufen (Vorjahr: Gutschriften Entsorgungsunternehmen und periodenfremden Verrechnungen für Transformatoren der Kunden).

Amriswil, 29.02.2024

Für den Verwaltungsrat der

Regio Energie Amriswil (REA)

Egelmoosstrasse 1, 8580 Amriswil, CHE-302.980.932

Rolf Mathis
Präsident des Verwaltungsrates

Gabriel Macedo
Vizepräsident des Verwaltungsrates

Bericht der Revisionsstelle

an den Verwaltungsrat der Regio Energie Amriswil (REA) zuhanden des Stadtrats der Stadt Amriswil

Amriswil

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Regio Energie Amriswil (REA) (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit

tigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Martin Knöpfel
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Matthias Laib

St. Gallen, 29. Februar 2024

Bericht der GRPK

ANHANG 2 ZUM BERICHT DER GRPK ZUR JAHRESRECHNUNG DER REGIO ENERGIE AMRISWIL (REA) PER 31.12.2023

PRÜFUNGSBESTÄTIGUNG DER GESCHÄFTS- UND RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION (GRPK)

Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere Art. 42 – 47 und 51 der Gemeindeordnung (Ausgabe 2019), Art. 24 des Gesetzes über die Gemeinden und Art. 29 – 32 der kantonalen Verordnung über das Rechnungswesen der Thurgauer Gemeinden, sowie dem Reglement über die GRPK (Ausgabe 2009), haben wir die Jahresrechnung

- der Regio Energie Amriswil (REA) für das Jahr 2023, abgeschlossen per 31.12.2023

geprüft. Für die Erstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat und der Vorsitzende der Geschäftsleitung verantwortlich. Die Aufgaben der GRPK bestehen darin, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir stellten fest, dass die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen, diese ordnungsgemäss geführt ist, die gesetzlichen Vorschriften sowie die Finanzkompetenzen eingehalten sind. Detaillierte Unterlagen zur Erfolgsrechnung wurden der GRPK nicht zu Verfügung gestellt.

Aufgrund der Ergebnisse der Prüfungen der PricewaterhouseCoopers AG, St.Gallen, empfehlen wir die Rechnung für das Jahr 2023 zu genehmigen.

Gemäss Reglement der Regio Energie Amriswil (REA) erfolgte die Prüfung der vorliegenden Rechnung durch die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission in Zusammenarbeit mit der PricewaterhouseCoopers AG, St. Gallen.

GRPK der Stadt Amriswil, 13.03.2024



Thomas Bischofberger



Bruno Müller



Mathias Rabl



Roman Helfenberger



Markus Ammann



Ralph Brunner



Kurt Schmid

Antrag des Stadtrates an die Stimmberechtigten

Der Stadtrat Amriswil hat den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2023 der Regio Energie Amriswil (REA) an der Sitzung vom 12. März 2023 geprüft und befürwortet gemäss Art. 9 lit. h der Statuten die vorgeschlagene Gewinnverwendung. Die Behörde beantragt den Stimmberechtigten, den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.

IMPRESSUM

Inhalt **Regio Energie Amriswil (REA)**
Egelmoosstrasse 1 • 8580 Amriswil
Tel 058 510 20 20 • E-Mail info@rea.swiss • www.rea.swiss



Online-Version:



printed in
switzerland